

Ich weiß ein wildes Geschlecht

Hunding's monologue from the opera *Die Walküre* (bass)

Text by *Richard Wagner* (1813-1883)

Set by *Richard Wagner* (1813-1883)

(*darkly*)

Ich	weiß	ein	wildes	Geschlecht,
[ʔɪç]	va:es	ʔa:en	'vɪl.dəs	gə.'ʃlɛçt]
I	know	a	wild	race,

nicht	heilig	ist	ihm,	was	andern	hehr:
[nɪçt]	'ha:ɛ.lɪç	ʔɪst	ʔi:m	vas	'ʔan.dən	he:ç]
not	sacred	is	to-it,	what	to-others	(hold)-noble:

(*that which to others is sacred means nothing to them;*)

verhasst ist es allen und mir.
Zur Rache ward ich gerufen,
Sühne zu nehmen für Sippenblut:
zu spät kam ich, und kehrte nun heim,
des flücht'gen Frevlers Spur
im eignen Haus zu erspähn.
Mein Haus hütet, Wölfing, dich heut';
für die Nacht nahm ich dich auf;
mit starker Waffe doch wehre dich morgen;
zum Kampfe kies' ich den Tag:
für Tote zahlst du mir Zoll.
Fort aus dem Saal! Säume hier nicht!
Den Nachttrunk rüste mir drin
und harre mein' zur Ruh'.
Mit Waffen wehrt sich der Mann.
Dich Wölfing treffe ich morgen;
mein Wort hörtest du, hüte dich wohl!
Ich weiß ein wildes Geschlecht

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

